

# T WILDNISSE IM SÜDEN

## ANZANIA – DER SÜDEN

ENTDECKER-REISE IN DIE WILDNIS OST-AFRIKAS

Wer glaubt, Afrika bereits zu kennen, wird überrascht sein! Im Süden Tanzanias träumt man von Sonnensavannen und Nebelwäldern. Finden werden Sie eine artenreiche Tierwelt, Exotik und afrikanische Atmosphäre. Der landschaftliche Reiz zwischen Indischem Ozean und Lake Malawi, mit Savannen, Bergen und Seen fesselt durch enorme Weite, Dramatik und majestätische Kulisse.

30.000 qkm großes Schutzgebiet des Ruaha NP, Urwälder der Udzungwa, reichhaltiges Tierleben im Selous Game Reserve, und unverfälschtes afrikanisches Leben am Lake Malawi. Genießerbische Szenarien öffnen Ihre Augen – Wildnis pur!



„Geparden - Zwillinge“

### TOURCHARAKTER

Die größten Nationalparks Ostafrikas, Selous und Ruaha, sind Schwerpunkte dieser Reise. Darüber hinaus entdecken wir viele weitere Highlights und authentische, unverfälschte Begegnungen mit der afrikanischen Bevölkerung.

Wir wollen einen Teil Ostafrikas kennenlernen, dessen ursprünglicher Reiz nahezu völlig abseits der Touristenpfade liegt. Eine 22-tägige Abenteuerreise in kleiner Gruppe durch teilweise menschenleere Wildnis.

Die herausragenden Erlebnisse sind die Safaritage mit Booten, Allradfahrzeug und zu Fuß. Alle Wanderungen zu den idyllischen Naturplätzen sind ohne größere Voraussetzungen durchführbar. Im wenig bereisten Süden Tanzanias führt der Weg öfter über sehr schlechte Pisten. Manche Passagen in den Parks sind schwer befahrbar und erfordern viel Geduld.

Während der Safaritage werden wir von unserem eigenen Koch verwöhnt. Unsere Unterkünfte reichen von einfachen Campingplätzen in besonders schöner Lage bis hin zu guten Lodges. Aus Respekt zum Rhythmus der Natur und der Kultur sind große Flexibilität und Toleranz notwendig. Diese Einstellung wird Ihre Erlebnisse auf eine unvergessliche Weise verstärken. Freuen Sie sich auf eine Reise durch „Deep Africa“ – in eine der letzten wahren Wildnisse der Welt.

### TOURVERLAUF

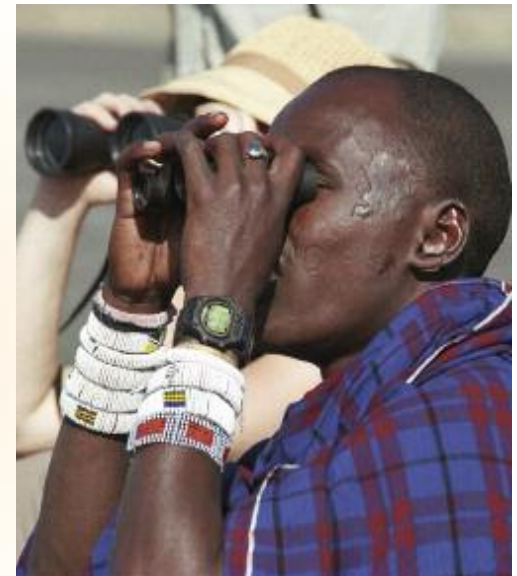
**OSTKÜSTE & BAGAMOYO** Tag 1/2/3  
Nachflug nach Dar Es Salaam und Ankunft am Vormittag des 2. Tages. Transfer nach Bagamoyo an der Küste des Indischen Ozeans, wo wir die ersten beiden Nächte in einer guten Lodge verbringen. Die Bungalows liegen großzügig verteilt zwischen den Palmen und Meer, mit Blick bis zur Insel Sansibar. 2x Lodge-ÜN. F/P

Wir befinden uns auf dem Weg in die deutsche Kolonialgeschichte. Bagamoyo war ehemalige Hauptstadt von Deutsch-Ostafrika und der bedeutendste Handels- und Verschiffungsplatz des 19. Jahrhunderts an der tansanischen Festlandküste. Wir erkunden historische Plätze (deutsche Kolonialbauten, erste Kirche Ostafrikas, Museum, u.v.a.) sowie das Kulturzentrum von Bagamoyo. Ein Bootsausflug mit einer traditionellen Dhow über die Wellen des Ozeans gehört zur Einstimmung auf unsere abenteuerliche Reise durch die Wildnisgebiete im Süden Tanzanias.

**SELOUS GAME RESERVE** Tag 4/5/6  
Ab heute wagen wir uns in die Wildnis des Selous Game Reserve und entdecken die raue Schönheit einer mächtigen und ungezähmten Natur. 1982 wurde das größte Wildschutzgebiet Afrikas von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und bildet ein grandioses, zusammenhängendes Öko-

system. Herzstück des Selous ist der Rufiji-River. Dort tritt die subtropische Tierwelt unvermittelt in überwältigendem Reichtum auf. In den lichten Savannen tauchen die ersten Elefantenherden auf, die mit 50.000 ihrer Art die größte Population an Dickhäutern in Afrika darstellt. Eine der Besonderheiten des Selous ist der Afrikanische Wildhund, der mittlerweile zu den seltensten Säugetierarten auf dem Kontinent zählt. 3 Tage verbringen wir in dieser Wildnis mit Fußsafaris, Bootstour auf dem Rufiji-River und Safarifahrten. Beim Sonnenuntergang genießen wir entspannt unseren „Sundowner“ im Camp. F/P/A

**MOROGORO & ULUGURU** Tag 7  
Am Ende unserer letzten Safari durch den Selous erreichen wir Morogoro. Die Stadt liegt im Schoße der schroffen Uluguru Mountains, mit einer überragenden Sicht auf die Eastern Arc Bergkette. Ein Rundgang in den Straßen ist ein unvergessliches Erlebnis, denn der zentrale Markt mit seinem geschäftigen Treiben ist eine Verschmelzung von Gerüchen und den Farben Afrikas. Wir übernachten im Zentrum der Stadt und lernen ein wenig das afrikanische Alltagsleben kennen.



Spannende Tierbeobachtung

**MIKUMI & UZUNGWA** Tag 8/9/10  
Nach einem Abstecher in die Uluguru-Berge wenden wir uns nach Westen in den nahe gelegenen Mikumi National Park, auch "Little Serengeti of the South" genannt. Der Park, umgeben von Hügeln, ist ein Juwel von ruhiger Schönheit. Der Name Mikumi entstammt dem Kisuaheli für Borassus Palmen, die wir an vielen Orten neben mächtigen Baobab-Bäumen finden.

Safari in das Herz des Parks zu den Mkata Prärien. Große Büffelherden, Rieböcke, Mungos und Nilwarane treffen wir hier an. Geparden, Löwen und Leoparden finden reichlich Beute.

Im Udzungwa Nationalpark wandern wir durch einen der letzten großen Regenwälder in Ostafrika, zum Sanje-Wasserfall, der sich 170 Meter tief mit dunstiger Gischt in das darunter liegende bewaldete Tal stürzt. Zwei Primatenarten, die nur hier zu finden sind: der Rote Uehe Stummelaffe und der Sanje Crested Mangabey. In dieser reichen, vollkommenen Fauna und Flora ist ein Platz schöner als der andere und an jedem möchte man gerne verweilen. 3xÜN in gutem Gästehaus am Mikumi-NP. F/P

# TANZANIAS



Mit unseren Allrad-Spezial-Fahrzeugen durch Afrika

**RUAHA NATIONALPARK** Tage 11/12/13  
Versorgungsstopp in Iringa. Am Tag 11 erreichen wir den überdimensionalen Ruaha-Nationalpark. Mit seinen umgebenden Schutzgebieten bedeckt er eine Fläche von mehr als 33.000 qkm (kein Schreibfehler!). Das abwechslungsreiche Bild des Parks wird bestimmt durch die felsige Hügellandschaft und die bis zu 1900 m hohe Ikungu Bergkette. Die Lebensader des Parks ist der Ruaha River mit tiefen Pools. Bachläufe strömen das Great Rift Valley hinunter und versorgen den Park mit Wasser. Dieses schafft nicht nur einen optimalen Lebensraum für Flusspferde und Krokodile sondern auch Löwen, Wildhunde, Schakale, Tüpfel-Hyänen, Giraffen, Elandantilopen und auch der Leopard ist hier beheimatet. Neben der üppigen Zahl an Tierarten gedeihen ca. 1650 verschiedene Pflanzenarten, die einer artenreichen Vogelwelt Nahrung bieten. 3 Tage und 3 Nächte verbringen wir in diesem umwerfend schönen Nationalpark, unternehmen eine längere, von Rangern geleitete Fußpirsch und ausführende Safarifahrten. Ein wahres Dorado für stundenlange Beobachtungen der Tiere aus aller-nächster Nähe.

3 Camp-ÜN im Park, Hütte oder Zelt, herrlich über den Ufern des Ruaha River gelegen mit tollem Blick über das weite Buschland. F/P/A

**VULKANE & POROTO** Tage 14/15  
Nach den Safarierlebnissen widmen wir die nächsten Tage dem äußersten Süden Tanzanias abseits der Touristenrouten. Überraschend schöne Landschaften, liebenswerte Bevölkerung und Einblick ins authentische Tanzania.

Tag 14: Besuch der Isimila Stone Age. Das Alter der dortigen Funde aus den Zeiten der Dinosaurier wird auf 60.000 Jahre datiert. Eine Wanderung führt uns zu hohen Felsnadeln und durch eine enge Schlucht. Camp-ÜN auf einer Hochland-Farm. In den Berglandschaften im äußersten Süden Tanzanias wandern wir in den Poroto Bergen zwischen Felsabbrüchen, Blumenwiesen und Wasserfällen zum Kratersee des Mount Rungwe.

**LAKE MALAWI** Tage 16/17  
Durch üppige, subtropische Vegetation geht eine Panoramastraße hinunter zum Lake Malawi. Entlang des Ostufers führt der Weg durch die fruchtbaren Gebiete am Lake Malawi. Die Bevölkerung bewirtschaftet Reisfelder, betreibt Obst- und Gemüseanbau und exportiert Tabak und Kautschuk. Die Gipfel der umliegenden Bergketten spiegeln sich im Blau-Grün des drittgrößten Süßwasser-Sees Afikas. Am Ufer des Lake Malawi stellen wir die Zelte für 2 Nächte auf. F/P/A Bademöglichkeit und Ruhetag, um das Alltagsleben auf sich wirken zu lassen. Nachdem morgens die Fischer vom See zurückkommen und auf dem Markt ihren Fang sortieren, kehrt eine tiefe Gemächlichkeit und Ruhe ein und man kann lernen, für alles was man im Alltag tut, sehr viel Zeit zu haben.

**INDISCHER OZEAN & KILWA KISIWANI** Tage 18/19/20  
Entlang der Grenze zu Mocambique durch Waldgebiete auf den Hochplateaus, in die eingebettet kleine Dörfer liegen. "Afrika seit Urzeiten" - so könnte man die Reise in dieses Gebiet bezeichnen, das von der modernen Zivilisation weit entfernt ist. Zwischen-ÜN bei Lindi, auf dem Weg zu den Sandstränden des Indischen Ozeans. Zum gemütlichen Abschluss der Reise quartieren wir uns in eine Strand-Lodge auf der Halbinsel Kilwa ein. Herrliche Bademöglichkeiten und gemütliches Strandleben an der Küste. Der perfekte Ort, um die Eindrücke der letzten Wochen auf sich wirken zu lassen. War Kilwa früher ein bedeutendes, persisches Handelszentrum für Gold und Silber, sind heute die Villen, Prachtbauten und Moscheen überwucherte Ruinen mit einem mystischen Flair der vergangenen Epochen. Mit Fischerbooten zur Insel Kilwa Kisiwani, einem UNESCO Weltkulturerbe mit Besichtigung der Ruinen und historischen Bauwerke. 2xLodge-ÜN/F an der Küste des Indischen Ozeans.

Am Tag 21 Transfer zum Flughafen nach Dar Es Salaam und Abflug am Abend. Ankunft Tag 22.

## LEISTUNGEN

- + Linienflüge mit KLM, Emirates, Ethiopian oder anderen Linienfluggesellschaften Frankfurt - Dar Es Salaam  
Dar Es Salaam - Frankfurt  
ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen
- + 5 ÜN/DZ in guten Lodges und Strand-Bungalows, Hotel in Morogoro
- + 3 ÜN in Gäste-Lodge in Mikumi
- + sonst Zelt-ÜN mit Campausrüstung incl. Zelte, "Buschküche", etc..
- + Vollverpflegung bei Safari- und Wandertagen F/P/A, sonst nach Ausschreibung. 19xF, 15xP, 11xA
- + Bootstour auf dem Rufiji-Fluss
- + Bootstour Kilwa Kisiwani
- + 2x Fußpirsch im Selous und Ruaha NP
- + Rundreise incl. sämtlicher Transfers, Safaris und Tagesfahrten, ausschließlich in allradgetriebenen, speziellen Safari- und Geländefahrzeugen ! mit garantiertem Fensterplatz !
- + sämtliche Permits, Campgebühren und Nationalparkeintritte
- + WIGWAM-Reiseleitung und einheimischer Helfer/Koch

Teilnehmer: Min 9 Max 13



22 TAGE	2012
27.01. - 17.02.	14.09. - 05.10.
20.02. - 12.03.	12.10. - 02.11.
*14.07. - 04.08.	10.11. - 01.12.
*04.08. - 25.08.	* 15.12. - 05.01.

22 TAGE	2013
11.01. - 01.02.	* 03.08. - 24.08.
08.02. - 01.03.	07.09. - 28.09.
12.04. - 03.05.	05.10. - 26.10.
*13.07. - 03.08.	01.11. - 22.11.
	* 14.12. - 04.01.

22 TAGE	2014
*04.01. - 25.01.	01.02. - 22.02.

22 TAGE INCL. FLUG: 3.470,- €  
\*Flugzuschlag + 140,- €



Privat-Reise bzw. Aufpreis für Kleingruppe von 6 bis 8 Personen: incl. Flug und o.a. Leistungen: + 190,- €  
2 bis 5 Personen auf Anfrage

SÜD-TANZANIA

